

Georg Bocskai

Nach Herzinfarkt auf dem Wege der Besserung



Nach einem am Dienstag der vergangenen Woche erlittenen schweren Herzinfarkt ist der vierfache deutsche Championjockey Georg Bocskai auf dem Weg der Besserung.

Der 65-jährige wachte am Mittwoch im Krankenhaus in Rastatt aus einer Art künstlichem Koma, in das die Ärzte ihn versetzt hatten, auf. Für langfristige Prognosen ist es augenblicklich noch zu früh, wie Ehefrau Carmen der Sport-Welt am Mittwochabend mitteilte.

Die Trainerin wird Donnerstagfrüh bei ihrem Mann im Krankenhaus sein, aus Hannover nach Rastatt reisen. Der Umzug des Trainingsstalles aus Iffezheim nach Hannover konnte mit Hilfe vieler Freunde und großer Unterstützung des Teams der Familie Baum grob abgeschlossen werden. „Wenn man mal von den vielen Kisten absieht, die nun noch alle ausgepackt werden müssen“, so Carmen Bocskai.

Georg Bocskai erlitt den Herzinfarkt am vergangenen Dienstag zu Hause, musste wiederbelebt werden. In einer am gleichen Tag durchgeföhrten OP wurden ihm zwei Stents gesetzt und eine einem künstlichen Koma vergleichbare Sedierung durchgeföhrte. Dass Bocskai am Mittwoch wieder die Augen öffnete hat für große Erleichterung gesorgt.

Die Sport-Welt wünscht dem Derby-Siegreiter von Lagunas gute Besserung und vollständige Genesung.